
Postulat P 5/24: Massnahmenpaket für genügend Ferienzimmer sowie Betreuungsplätze in Wohngruppen für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Am 24. April 2024 haben Kantonsrat Mathias Bachmann und 24 Mitunterzeichnende folgendes Postulat eingereicht:

«Gemäss § 14 der Verordnung über Behinderteneinrichtungen vom 13. November 2007 (BehiVO, SRSZ 380.312) erstellt das Departement des Innern eine Bedarfsplanung für den Kanton. Der Kanton hat eine solche Bedarfsplanung für Angebote für erwachsene Menschen mit Behinderungen erstellt. Der Bericht erkennt Handlungsbedarf in den Themen "Entlastungsangebote" sowie "selbstbestimmtes Wohnen/ambulante Dienstleistungen".

Die UN-Behindertenrechtskonvention und das eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen fordern seit einiger Zeit beispielsweise Veränderungen in den Lebensbereichen Barrierefreiheit, Mobilität und Selbstbestimmung. So soll eine beeinträchtigte Person in Zukunft unter anderem wählen können, wie und mit wem sie wohnen möchte.

In der Interpellation I 26/23 sowie Interpellation 4/24 wird ebenfalls auf diesen Bedarf an Betreuungsplätzen für erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung aufmerksam gemacht. Auch die vier innerkantonalen Behinderteninstitutionen sehen Bedarf für solche Angebote. Weiter zeigen Anfragen von betroffenen Eltern beim zuständigen Departement, dass der Wunsch nach Angeboten vorhanden ist.

Der Regierungsrat zeigt in der Interpellation I 26/23 sowie Interpellation 4/24 sodann Verständnis für die Sorgen und Wünsche der betroffenen Eltern. Das Thema selbstbestimmtes Wohnen ist in unserem Kanton jedoch wenig fortgeschritten. Ferner gibt es aktuell im Kanton Schwyz keine Ferienzimmer für erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Dieser Zustand ist unhaltbar.

Deshalb soll der Regierungsrat in einem Bericht verschiedene Massnahmen aufzeigen, wie er die innerkantonalen Behindertenorganisationen schnellstmöglich unterstützen kann, damit diese für geistig beeinträchtigte Menschen genügend Betreuungsplätze in Wohngruppen (selbstbestimmtes Wohnen) sowie Ferienzimmer anbieten können.

Wir danken der Regierung für die positive Beantwortung des Postulats.»